

Möglichkeiten

Die Fachoberschule Klasse 12 führt zur allgemeinen Fachhochschulreife und berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen. Schüler*innen, die kein Fachhochschulstudium anstreben, finden mit dem Abschlusszeugnis einen besseren Zugang zu qualifizierten Ausbildungsplätzen.

Nach der Klasse 12 ist unter bestimmten Voraussetzungen die Aufnahme in die Berufsoberschule Klasse 13 (siehe Aufnahmevoraussetzungen BOS) oder in das Berufliche Gymnasium – Schwerpunkt Sozialpädagogik möglich.

Kosten und Finanzierung

Der Besuch der Fachoberschule ist schulgeldfrei. Es entstehen jedoch Kosten für Schulbücher und ggf. für eine Studienfahrt.

Im Rahmen des Unterrichtes erheben wir einen jährlichen Kostenbeitrag im Rahmen einer Medienpauschale für Kopier- und Verbrauchskosten.

Die erforderlichen Lernmittel (Schulbücher) können größtenteils in der Schule gegen eine Leihgebühr entliehen werden.

Anmeldung

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Anmeldeformular unserer Schule (auf unserer Homepage erhältlich)
- ein Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses der zuletzt besuchten Schule sowie des Zeugnisses des Sek I
- ein Lichtbild
- ein Vertrag mit einer geeigneten Praktikumeinrichtung ist bis zum 15. Mai des Jahres einzureichen
- Bescheinigung über gegebenenfalls Erfahrungen und Kenntnisse im sozialpädagogischen und ehrenamtlichen Bereich

Kontakt

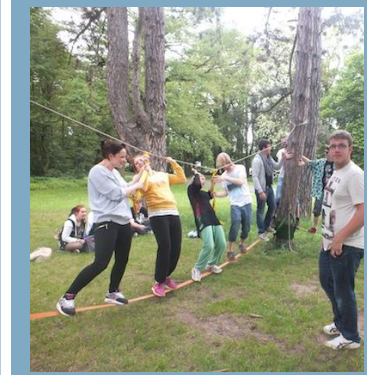
Berufsbildende Schulen V
der Stadt Braunschweig
Kastanienallee 71
38102 Braunschweig

Fon (0531) 4 70 79-50
Fax (0531) 4 70 79-89
Verwaltung.bbs5@braunschweig.de
www.bbs5-bs.de

Öffnungszeiten des Büros

Mo. – Do. 07:30 – 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr

Fachoberschule Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik - Klasse 11 und 12



BERUFSBILDENDE SCHULEN
KASTANIENALLEE
LEONHARDSTRASSE

BBS V der Stadt Braunschweig

Organisation der
Vereinigten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation
Berufsbildende Schule V
Braunschweig
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Kurzbeschreibung

Die Fachoberschule Gesundheit und Soziales -Schwerpunkt Sozialpädagogik- ist eine weiterführende Schule, die allgemeinbildende und berufsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt. Sie knüpft grundsätzlich an berufliche bzw. an betriebliche Erfahrungen der Lernenden an. Diese Erfahrungen sind Ausgangspunkt für die Gestaltung der Lehr-/Lernprozesse der jeweiligen Unterrichtsfächer und Lerngebiete.

Ziel beider Schuljahre ist die Ausprägung von Kompetenzen, die zum Studium qualifizieren. Schwerpunkte der Unterrichtsgestaltung sind deshalb Lernarrangements und Studienprojekte, durch die das problemlösende, praxisrelevante und wissenschaftliche Denken und Handeln vertieft und erweitert werden.

In der Klasse 11 haben die Schüler*innen ein Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung von mindestens 960 Stunden abzuleisten. In der Klasse 12 werden diese fachbezogenen Kenntnisse und die Allgemeinbildung der Schüler*innen im Vollzeitunterricht erweitert und vertieft.

Aufnahmevoraussetzungen

(1) In die Klasse 11 der Fachoberschule kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt. Aufgenommen werden soll nur, wer an einem von einer außerschulischen öffentlich-rechtlichen Einrichtung durchgeführten Beratungsgespräch teilgenommen hat. Die Aufnahme hängt auflösend bedingt davon ab, dass die Schülerin oder der Schüler bis zum Beginn des Bildungsganges einen Vertrag mit einer geeigneten Praktikumeinrichtung nachweist.

(2) In die Klasse 12 der Fachoberschule kann aufgenommen werden, wer einen schulischen Abschluss nach Absatz 1 Satz 1 besitzt und

1. eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss,
2. einen anderen den Anforderungen nach Nummer 1 gleichwertigen Abschluss,
3. eine mindestens fünfjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit,
4. durch den erfolgreichen Besuch
 - a) einer Berufsfachschule oder der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums in einer einschlägigen Fachrichtung und
 - b) durch die Ableistung eines einschlägigen Praktikums in einer Praktikumeinrichtung im Gesamtumfang von mindestens 960 Stunden
5. einen dem erfolgreichen Besuch der Klasse 11 gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Stundentafel

Lernbereiche	Wochenstunden	
	Klasse 11	Klasse 12
Berufsübergreifender Lernbereich	8	18
mit den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaft, Politik, Sport, Religion		
Berufsbezogener Lernbereich	4	12
mit den vier Lerngebieten des Schwerpunktes Sozialpädagogik		
Insgesamt	12	30

Praktikum

In der Klasse 11 ist die Ableistung eines Praktikums in einem Gesamtumfang von 960 Stunden in einer sozialpädagogischen Einrichtung verpflichtend. Die Fachoberschüler*innen sind drei Tage in der Praxis (ca. 24 Stunden) und zwei Tage in der Schule. Die Schule übt die Aufsicht über die Inhalte und die Durchführung des Praktikums aus. Die Schüler*innen suchen selbstständig die Praktikumsstellen und schließen einen Praktikumsvertrag mit der entsprechenden Praxiseinrichtung ab.

Anforderungen an das Praktikum:

- Das Praktikum wird in sozialpädagogischen Einrichtungen auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet.
- Das Praktikum vermittelt einen umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe.
- Das Praktikum gibt einen umfassenden Einblick in Schwerpunkte und Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung.

Für das Praktikum ist zu Beginn des Schuljahres ein Praktikumsplan zu erstellen, der der Schule zur Anerkennung vorzulegen ist.

Abschlussprüfungen

Die schriftliche Prüfung an der Fachoberschule besteht aus jeweils einer Klausurarbeit

1. im Fach Deutsch,
2. im Fach Englisch,
3. im Fach Mathematik und
4. fächer- oder lerngebietsübergreifend aus dem berufsbezogenen Lernbereich.

Die Bearbeitungszeit beträgt für die Klausurarbeiten in den Fächern Englisch und Mathematik jeweils drei, für die beiden anderen Klausurarbeiten jeweils vier Zeitstunden.